27.07.2023 – 07:00 Uhr

# Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR: Sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 für Valiant

**Sehr erfolgreiches erstes Halbjahr 2023 für Valiant**

**Valiant hat in den ersten sechs Monaten ein starkes operatives Ergebnis von 104,8 Mio. Franken erzielt - das entspricht einem Plus von 38,3 Prozent. Auch die geografische Expansion vom Genfersee bis zum Bodensee ist weiterhin erfolgreich unterwegs. Die lila Bank eröffnete zwei weitere Geschäftsstellen.**

Für das erste Halbjahr 2023 resultiert ein Konzerngewinn von 67,2 Mio. Franken, was einem Anstieg von 8,4 Prozent gegenüber der Vorjahresperiode entspricht. Den Geschäftsertrag steigert Valiant um 19,9 Prozent auf 266,1 Mio. Franken. Der Geschäftserfolg erhöht sich auf 104,8 Mio. Franken mit einem Plus von 38,3 Prozent. Insbesondere das starke Zinsengeschäft sowie der Erfolg im Handelsgeschäft haben zum erfolgreichen Halbjahresergebnis 2023 beigetragen. «Ich freue mich über dieses hervorragende Halbjahresergebnis 2023. Wir spüren das Vertrauen unserer Kundschaft – dies ist für uns der Grundstein einer guten Kundenbeziehung. Zudem setzen sich unsere Mitarbeitenden jeden Tag dafür ein, unsere Kundinnen und Kunden umfassend und persönlich zu beraten“, sagt Valiant CEO Ewald Burgener und betont: „Das ausgesprochen starke operative Ergebnis der ersten sechs Monate bestätigt, dass unsere Strategie funktioniert».

**Anhaltend erfolgreiches Zinsengeschäft**

Valiant ist im bewegten Zinsumfeld nach wie vor bestens aufgestellt und erzielt mit einem Brutto-Erfolg von 205,1 Mio. Franken eine Steigerung von 18,3 Prozent im Zinsengeschäft. Der Netto-Erfolg von 195,4 Mio. Franken entspricht einer Zunahme von 16,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Das positive Ergebnis ist insbesondere auf gestiegene Zinsen sowie das aktive Bilanzstrukturmanagement zurückzuführen.

**Wachstum im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft**

Aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft resultiert ein Erfolg von 40,1 Mio. Franken. Das entspricht einer Zunahme von 9,8 Prozent. Diese Erhöhung basiert hauptsächlich auf einer veränderten Verbuchungspraxis im Zahlkartengeschäft sowie Anpassungen bei diversen Kommissionen. Die Volatilität an den Finanzmärkten wirkt sich nach wie vor auf das Anlagegeschäft aus. Der Kommissionsertrag im Wertschriften- und Anlagegeschäft verzeichnet gegenüber der Vorjahresperiode einen leichten Rückgang von 0,8 Prozent auf 24,8 Mio. Franken. Valiant baut ihr Angebot für die Anlagekundschaft aus und ermöglicht ab August den Handel sowie die Verwahrung der Kryptowährungen Bitcoin und Ether.

**Erfolg aus dem Handelsgeschäft und übriger ordentlicher Erfolg**

Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft nimmt um 11,7 Mio. Franken (+139,1 Prozent) auf 20,1 Mio. Franken zu. Diese Erhöhung ist auf erneut gesteigerte Erträge bei Devisentermingeschäften zurückzuführen. Mit einer Zunahme von 6,9 Prozent fällt der übrige ordentliche Erfolg höher aus als im Vorjahresvergleich. Der Anstieg ist insbesondere auf einen höheren Beteiligungsertrag zurückzuführen.

**Geschäftsaufwand und Stärkung der Reserven für allgemeine Bankrisiken**

Der Geschäftsaufwand erhöht sich um 11,0 Prozent auf 150,8 Mio. Franken. Diese Erhöhung resultiert aus der einmaligen Verbuchung der Einlage in die Pensionskasse für die Mitarbeitenden in der Höhe von 10,0 Mio. Franken sowie aus den Investitionen in die Digitalisierung und in die Expansion. Aufgrund der positiven Entwicklung des Geschäftserfolgs, welcher vorwiegend aus dem Zinsengeschäft stammt, wurden im ersten Halbjahr 20,0 Mio. Franken an die Reserven für allgemeine Bankrisiken zugewiesen. Damit stärkt Valiant ihr Eigenkapital und liegt mit einer Kapitalquote von 16,0 Prozent deutlich über den regulatorischen Vorgaben.

**Entwicklung der Ausleihungen und Kundengelder**

Die Kundenausleihungen verzeichnen ein Wachstum von 2,0 Prozent. Damit befindet sich Valiant auf Kurs, um das Wachstumsziel von jährlich mindestens 3 Prozent zu erreichen. Per Mitte 2023 betragen die Kundenausleihungen 29,3 Mrd. Franken.

Valiant setzt im bewegten Zinsumfeld auf Stabilität und sichert die Refinanzierung weiterhin langfristig. Dabei bilden die Kundengelder sowie die Pfandbriefdarlehen und die Covered Bonds die drei zentralen Pfeiler. Der Neugeldzufluss im ersten Halbjahr ist sowohl bei den Privat- als auch bei den Firmenkunden erfreulich. Insgesamt vertrauten Kundinnen und Kunden Valiant in den ersten sechs Monaten Neugelder von 595,1 Mio. Franken an. Aufgrund des veränderten Zinsumfeldes wurden kurzfristig angelegte Terminfestgelder gegenüber professionellen Gegenparteien strategisch abgebaut. Daraus resultiert insgesamt eine Abnahme der Kundengelder von 0,5 Prozent.

**Fünf Zinssatzerhöhungen – sparen lohnt sich weiterhin bei Valiant**

Valiant hat seit der Abschaffung der Negativzinsen fünf Zinssatzerhöhungen im Sparsortiment vorgenommen. Damit gibt die lila

Bank die Vorteile der Leitzinserhöhungen durch die Nationalbank jeweils umgehend an ihre Kundschaft weiter. Ab 1. August 2023 gelten auch höhere Zinssätze im Vorsorgesortiment. Das im Februar 2023 lancierte Sparkonto Plus erfreut sich grosser Beliebtheit: Wer Neugeld auf das Sparkonto Plus transferiert, kann von einem Vorzugszinssatz von 1,5 Prozent profitieren. Weitere Informationen: valiant.ch/sparkonto-plus

**Programm zur Erhöhung der Rentabilität**

Valiant ist bei der Umsetzung ihrer Strategie 2024 erfolgreich unterwegs und verfolgt diese konsequent weiter. Mit dem Programm zur Erhöhung der Rentabilität will Valiant die Kosten ab 2024 jährlich um rund 12 bis 15 Mio. Franken reduzieren. Um dies zu erreichen, werden im gesamten Unternehmen über alle Bereiche Spar- und Optimierungsmassnahmen umgesetzt. Insgesamt wurden seit Lancierung des Programms 43 der geplanten 50 Vollzeitstellen abgebaut, und bis Ende 2023 können 11 Mio. Franken eingespart werden. Die Umsetzung der Massnahmen erfolgt fortlaufend, und der gesamte finanzielle Effekt wird ab dem Geschäftsjahr 2024 spürbar.

**Zwei neue Geschäftsstellen eröffnet**

Die geografische Expansion vom Genfersee bis zum Bodensee schreitet planmässig voran. Dieses Jahr eröffnete Valiant bereits zwei neue Geschäftsstellen. In Schaffhausen hat die lila Bank nicht nur die historische Altstadt betreten, sondern auch einen neuen Kanton – den 15. in der Schweiz. In Altstetten weihte Valiant inmitten des pulsierenden Stadtviertels ihre siebte Geschäftsstelle im Kanton Zürich ein.

Im Rahmen ihrer Expansionsstrategie eröffnet Valiant 14 zusätzliche Geschäftsstellen zwischen 2020 und 2024. Sie schafft 170 Vollzeitstellen, davon 140 in der Kundenberatung.

**Nachhaltigkeit in der Beratung**

Im laufenden Jahr legt Valiant den Fokus auf die Integration von Nachhaltigkeitskriterien im Kerngeschäft. So werden ab 2024 im Beratungsgespräch mit den Kundinnen und Kunden Nachhaltigkeitsaspekte thematisiert. Bei der Finanzierung von Wohneigentum stehen beispielsweise die Energieeffizienz und damit die langfristige Werterhaltung von Gebäuden im Zentrum. In der Anlageberatung wird die Kundschaft nach ihren ESG-Präferenzen gefragt und das Angebot mit den jeweiligen Präferenzen in Einklang gebracht. Um auch hier qualitativ hochstehende Beratungen anbieten zu können, werden alle Kundenberatenden auf diesen Themen vertieft geschult.

Valiant nimmt ihre gesellschaftliche Verantwortung weiterhin wahr: Anstelle eines Aktionärsgeschenks im Rahmen der Generalversammlung spendet Valiant dieses Jahr an zwei wohltätige Institutionen. Ein Betrag von je 12 500 Franken wird an die Schweizer Berghilfe und an Pro Natura überwiesen.

**Valiant als verantwortungsvolle Ausbildnerin**

Valiant bildet jährlich rund 35 Auszubildende in drei Berufsbildern aus und bietet Mittelschulabgängerinnen und –abgängern die Möglichkeit, ein Praktikum zu absolvieren. Valiant trägt damit wesentlich dazu bei, dass junge Menschen eine fundierte Ausbildung erhalten. Auch in diesem Jahr zeigt die Weiterbeschäftigungsquote von 80 Prozent der Lehrabgängerinnen und Lehrabgänger, dass die lila Unternehmenskultur überzeugt und die Berufsbildung bei Valiant erfolgreich ist. Um ihr Engagement in der Grundbildung weiter zu stärken und dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, bietet die lila Bank ab Sommer 2024 eine neue Berufslehre im Bereich der Digitalisierung an: Entwicklerin/Entwickler digitales Business EFZ. Weitere Informationen befinden sich unter valiant.ch/grundbildung

**Ausblick**

Für das laufende Jahr geht Valiant von einem höheren Konzerngewinn aus.

Dokumente und Informationen zum Halbjahresergebnis sind hier aufgeschaltet: valiant.ch/ergebnisse

Bilder können hier heruntergeladen werden: valiant.ch/downloads

**Kontakt für Analysten und Investoren:**
Joachim Matha, Leiter Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

**Kontakt für Medienschaffende:**
Nathalie Hertig, Mediensprecherin, 031 320 96 18, medien@valiant.ch

**Über Valiant**
Valiant ist eine unabhängige Schweizer Finanzdienstleisterin und ausschliesslich in der Schweiz tätig. Sie bietet Privatkundinnen und Privatkunden sowie KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Valiant ist in folgenden 15 Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Schaffhausen, Solothurn, St. Gallen, Thurgau, Waadt, Zug und Zürich. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 36,0 Milliarden Franken und beschäftigt über 1100 Mitarbeitende – davon rund 70 Auszubildende.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100004287/100909929 abgerufen werden.